



Chorverband
Bayerisch-Schwaben

www.chorverband-cbs.de

SCHWABEN
singt

CBS *aktuell*

3/2021

IN DIESER AUSGABE

Delegiertenversammlung ... Neues Präsidium



Fortbildung ... mit Georg Grün



Hilfsprogramm Laienmusik ... wird fortgeführt



Chorklassentag 2022 ... Der Krautkraxler in Waal



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Hätte ich dieses Editorial vor einer Woche geschrieben, wäre sein Tenor durchaus positiver ausgefallen. Heute am Tag der erneuten Ausrufung des Katastrophenfalls in Bayern trübt sich die Stimmung leider wieder ein – verbunden mit der Sorge, dass die unglaublich hohen Inzidenzzahlen in Bayern auch die Arbeit in unseren Chören mehr und mehr beschränken und vor allem Auftritte, auf die sich alle so freuen, gefährden könnten. Doch denken wir positiv: Dass nun für Proben und Auftritte die 2G-Regel gilt, ist für den Schutz unserer Sängerinnen und Sänger vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus gut, auch wenn es gelegentlich sog. Impfdurchbrüche gibt, weil das Infektionsrisiko aufgrund der viel zu niedrigen Impfquote nicht völlig beseitigt ist. Daher freue ich mich, dass nach dem, was wir aus unseren Chören hören, die Impfquote unter unseren Sängerinnen und Sängern relativ hoch ist und deutlich über dem Durchschnitt liegt. Das beweist ein hohes Verantwortungsbewusstsein der eigenen, aber auch der Gesundheit anderer gegenüber und dafür danke ich Ihnen sehr. Das wird unseren Chören auch ermöglichen, in der Advents- und Weihnachtszeit mit ihren Konzerten ihren Zuhörerinnen und Zuhörern große Freude zu bereiten.

Auch in der Pandemie standen die Uhren - zum Glück - nicht still. Unser Verbandsleben ist weitergegangen und wir konnten am 25. September in Vöhringen endlich unsere zweimal verschobene Delegiertenversammlung durchführen. Für das gesamte Präsidium darf ich mich für das große Vertrauen bedanken, das die Delegierten den Kandidatinnen und Kandidaten bei der Wahl entgegengebracht haben; denn alle Präsidiumsmitglieder wurden einstimmig gewählt! Mit dieser Wahl ist unser Präsidium deutlich weiblicher geworden; denn von elf Mitgliedern sind nun fünf Frauen, drei mehr als bisher. Dass die Delegierten eine gute Wahl getroffen haben, hat sich bereits bei der konstituierenden Sitzung des neuen Präsidiums gezeigt: Wir starten voller Optimismus und Tatendrang in die neue Wahlperiode.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit und schon heute ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich -was die Pandemie betrifft- besseres Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund und seien Sie alle herzlich begrüßt!

Ihr

Dr. Paul Wengert
Präsident

DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG

Neues Präsidium. Neue Satzung. Stabiler Mitgliedsbeitrag.

Nach zweimaliger pandemiebedingter Verschiebung konnte am 25. September endlich die Delegiertenversammlung des Chorverbands Bayerisch-Schwaben zusammentreten, die eigentlich schon 2020 hätte tagen sollen. 78 Delegierte - Vorstände von CBS-Mitgliedsvereinen sowie der Gesamtvorstand - trafen in Vöhringen zusammen, um im Kulturzentrum „Wolfgang-Eychmüller-Haus“ die Tätigkeitsberichte des Präsidiums und den Bericht der Rechnungsprüfer zu hören, den Kassenbericht zu genehmigen, das Präsidium zu entlasten, eine neue Satzung zu beraten und ein neues Präsidium zu wählen, um nur die wichtigsten Tagesordnungspunkte zu nennen.

Das CBS-Präsidium verjüngt sich und wird weiblicher.

Einstimmig wurden Präsident Dr. Paul Wengert, Geschäftsführender Präsident Jürgen Schwarz und Vizepräsidentin Brigitte von Kirschbaum in ihren Ämtern bestätigt. Zu neuen Vizepräsidentinnen wählte die Delegiertenversammlung ebenfalls einstimmig Gisela Kloos-Prantner und Gabriele Meier sowie zum Vizepräsidenten Christian Toth. Gisela Kloos-Prantner hatte erst wenige Tage zuvor in Nachfolge des verstorbenen Sängerkreisvorsitzenden Gerhard Leopold dessen Amt im Sängerkreis Iller-Roth-Günz übernommen, Gabriele Meier ist Vorsitzende des Sängerkreises Unterer Lech; sie hatte dieses Amt schon vor einem guten Jahr von Rainer Pfaffendorf übernommen, der nun auch sein Amt als CBS-Vizepräsident aufgab und sich nicht mehr zur Wahl stellte. Das Vizepräsidenten-Quartett wird vervollständigt durch Christian Toth, seit 2018 Präsident des Augsburger Sängerkreises. Christel Holdenried wurde als Beisitzerin für die Weiterbildung in Kindergärten einstimmig wiedergewählt und mit demselben Votum wurden Petra Biermann-Stapff, die als Chorleiterin im Augsburger Sängerkreis während ihrer aktiven Lehrerinnenzeit erfolgreich Schulhortage organisiert und durchgeführt hat und Michael Finck, der 2. Vorsitzende des Chor-



Hintere Reihe v.l.n.r.: Dr. Paul Wengert (Präsident), Jürgen Schwarz (Geschäftsführender Präsident), mittlere Reihe v.l.n.r.: Gabriele Meier (Vizepräsidentin), Petra Biermann-Stapff (Beisitzerin), Brigitte von Kirschbaum (Vizepräsidentin), Christel Holdenried (Beisitzerin), vordere Reihe v.l.n.r.: Karl Zepnik (Vorsitzender des Musikausschusses), Josef Gschwind (Verbandschorleiter), Christian Toth (Vizepräsident), Gisela Kloos-Prantner (Vizepräsidentin), Michael Finck (Beisitzer)

verbands Kreis Dillingen und Chorleiter mehrerer Chöre, zu neuen Beisitzern gewählt. Verabschiedet wurde Ulrich Bayrhopf, der seit 2008 Schatzmeister des Verbands war und der auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium ausschied. Die Verabschiedung des bisherigen Vizepräsidenten Reiner Pfaffendorf, der krankheitsbedingt nicht an der Delegiertenkonferenz teilnehmen konnte, wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

In seinem Rechenschaftsbericht erklärte Präsident Dr. Wengert, die Pandemie habe die Arbeit des Verbands und natürlich auch die Aktivitäten der Mitgliedschöre stark geprägt und sehr eingeschränkt. Dennoch hätten Chorverband und Mitgliedschöre keinen Stillstand erlebt. Denn mit viel Einsatz, innovativen Ideen und unter Zuhilfenahme der elektronischen Medien habe man getan, was auf diesem Weg und in solcher Zeit möglich gewesen sei. Mit den anderen drei bayerischen Chorverbänden habe es einen Schulterchluss gegeben wie nie zuvor – vor allem, um von den Ministerien überhaupt wahrgenommen zu werden und den Interessen der Bayerischen Chöre Gehör zu verschaffen. Es habe unglaublich viel Kraft gekostet, die Staatsregierung zu ei-

ner differenzierten Betrachtung zu bewegen und die Regelungen auch praktikabel an die Chorbedürfnisse anzupassen. Allerdings seien viele dieser Regelungen so formuliert, dass sie dringend der „Übersetzung“ bedurften und wohl weiter bedürfen – eine Arbeit, die der Verband mit seiner Geschäftsstelle bestens gemeistert habe.

Nachdem die Rechnungsprüfer Michael Spiegel und Alfred Winklhofer Schatzmeister Bayrhopf eine ausgezeichnete und fehlerfreie Kassenführung bescheinigten, erteilte die Versammlung ihm und dem gesamten Präsidium die Entlastung. Ebenso einstimmig genehmigte sie den Kassenbericht des Schatzmeisters. Nachdem die zuletzt 2012 angepasste Satzung des Chorverbands einigen Änderungsbedarf aufwies und Regelungen über Versammlungen auf elektronischem Weg und Umlaufbeschlüsse ebenso wie Bestimmungen über die Sängerkreise, die Verwaltung und das Ruhen der Mitgliedschaft neu aufgenommen werden sollten, legte Präsident Dr. Wengert einen neugefassten Satzungstext vor. Als weitere wichtige Neuerung stellte er zudem die Zusammenlegung des bisherigen Gesamtvorstands und Gesamtausschusses

DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG

zu einem Verbandsausschuss vor, der die Aufgaben dieser beiden bisher getrennten Organe übernehmen wird. Den einstimmigen Beschluss für die Neufassung der Satzung kommentierte er mit den Worten, dass der Chorverband nunmehr sicher eine der modernsten Verbandssatzungen habe, die den aktuellen und möglichen künftigen Entwicklungen und allen gesetzlichen Vorschriften Rechnung trage. Nachdem eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags nicht vorgesehen war, konnte die Festsetzung des Verbandsbeitrags für die nächsten zwei Jahre in der bisherigen Höhe schnell abgehandelt werden. Zu Beginn ihrer Konferenz hatten die Delegierten, Präsidiums- und Gesamtvorstandsmitglieder der seit der letzten Tagung verstorbenen Sängerinnen und Sänger gedacht.

Stellvertretend für alle Verstorbenen nannte Präsident Dr. Wengert den früheren CBS-Präsidenten Dieter Prinz, die langjährigen Sängerkreisvorsitzenden Anton Stohr (Bodensee), Günther Rehle (Ostallgäu), Alois Rupp (Unterer Lech), Gerhard Leopold (Iller-Roth-Günz) und Manfred Bartsch (Augsburg) sowie den langjährigen Kreischorleiter Gottfried Duller (Bodensee). Auch den Ehrenpräsidenten des ASM, Professor Karl Kling, der als Präsident fast 25 Jahre lang den Allgäu-Schwäbischen Musikbund geleitet hatte und dem CBS stets verbunden war, bezog Wengert in das Gedenken ein.

Ebenfalls zu Beginn der Delegiertenversammlung hatten Vöhringens Erster Bürgermeister Michael Neher und Landratsstellvertreter Ludwig Daikeler für den Landkreis Neu-Ulm in ihren Grußworten die Verbundenheit der Kommunen mit den Chören, die Bedeutung des Chorgesangs für unser Gemeinwesen, aber auch für jeden Aktiven persönlich – vor allem auch in sozialer und gesundheitlicher Hinsicht – in den Mittelpunkt gestellt.

In der Hoffnung, „bald auf die Zielgerade zur Normalität einbiegen zu können“ und mit besten Wünschen für die Mitglieder des Chorverbands schloss Präsident Dr. Wengert nach gut drei Stunden die Delegiertenkonferenz – nicht ohne dem Motto des Verbands entsprechend – allen Teilnehmenden „weiterhin viel Spaß am Singen“ zu wünschen.

SCA KONZERT

Eine in jeder Beziehung große Familie

Die Schwäbische Chorakademie und das Orchester La Banda sorgen mit Stücken von Johann Sebastian Bach und seinen Verwandten für Gänsehaut bei den Zuhörern in der voll besetzten Stadtpfarrkirche St. Martin

VON BEATE GÜTHNER

Kaufbeuren Sieben Werke aus der Feder von Mitgliedern der in jeder Beziehung großen Komponisten-Familie Bach präsentierten die 75 jungen Sängerinnen und Sänger der Schwäbischen Chorakademie zusammen mit dem Orchester La Banda in der vollbesetzten Stadtpfarrkirche St. Martin. Die Leitung hatte Stefan Wolitz. Beginnend mit dem Vokalstück „Das ist meine Freude“ von Johann Ludwig Bach, einem entfernten Verwandten des bekannten Johann Sebastian Bach, überzeugte der Chor bereits bei den ersten Tönen. Virtuos meisterten die Musiker die anspruchsvollen Koloraturen dieses Chor-satzes. Johann Ludwig Bach war als Hofkantor, Pagenerzieher und Kapellmeister tätig und wurde „Meininger Bach“ genannt. In dieser Eigenschaft hat er vermutlich für die Meininger Hofkapelle die „Suite in G-Dur“ komponiert, die La Banda im Anschluss beschwingt zu Gehör brachte. „Sey nun wieder zufrieden meine Seele“ – schwermütig in den Harmonien, jedoch zuversichtlich im Text erklang ein

Werk von Johann Bach, dem ersten Mitglied der Großfamilie, von dem Kompositionen erhalten sind und Großonkel von Johann Sebastian. Gekonnt setzte die Schwäbische Chorakademie, aufgeteilt in zwei vierstimmige Chöre, das reizvolle Wechselspiel dieser Motette um. Bei jeder Strophe intensiver „Halt, was du hast“ von Johann Michael Bach präsentierten fünf Solisten und zwei Solistinnen als kleines Ensemble und sorgten mit ihren eindrucksvollen Stimmen für Gänsehaut bei den Zuhörern. Johann Bernhard Bach, der als Nachfolger von Georg Philipp Telemann als Kapellmeister in Eisenach tätig war, komponierte für den Hof auch Orchestermusik, so auch die „Suite in D-Dur“. Diese intonierte das der historischen Aufführungspraxis verpflichtete Instrumentalensemble La Banda wiederum eindrucksvoll. Mitreißend interpretierten die Musiker die schwungvollen Rhythmen und Melodien der dreiteiligen Suite. Den fulminanten Abschluss bildete eines der berühmtesten Vokalstücke aus der Feder von Johann Sebastian Bach: die Motette „Jesu, meine Freude“. Chor und Orchester steigerten von Strophe zu Strophe die Intensität ihres Vortrages, bis den Zuhörern buchstäblich der Atem stockte. Dem künstlerischen Leiter Stefan Wolitz gelang es, das Publikum von Anfang an in die musikalische Epoche der Familie Bach zu entführen und dabei den Alltag vergessen zu lassen. Dafür gab es tosenden Applaus im Stehen.

Allgäuer Zeitung vom 22.09.2021



FÖRDERUNGEN

Verlängerung des Hilfsprogramms für Laienmusik

Förderzeitraum: 01.01. bis 31.12.2021

Zeitraum der Antragstellung: 01.01. bis 31.01.2022

Fördersumme: bis zu 1.500 € pro Verein zzgl. bis zu 750 € pro weiterem gemeldetem Ensemble

Fördervoraussetzungen:

- Kosten für staatlich anerkannte Ensembleleiter*innen, die 660 € übersteigen;
- Kosten für Ensembleleiter*innen;
- besondere Maßnahmen aufgrund des Schutz- und Hygienekonzepts (z.B. Anmietung größerer Probenräume, Anschaffung von Lüftungsgeräten, Kauf von Test, ...);
- Noten- und Instrumentenanschaffungen;
- Ausbildungskosten des musikalischen Nachwuchses;
- musikalische Aushilfen;
- Konzerte inkl. Storno-Kosten

Sobald uns die Antragsformulare und ergänzende Informationen zur Verfügung stehen, informieren wir unsere CBS Mitgliedsvereine selbstverständlich postalisch sowie über alle Verbandsmedien.

Allgemeiner Staatszuschuss & Zuschuss für qualifizierte Ensembleleitung

Die diesjährige Zuschussbearbeitung ist abgeschlossen. Die genehmigten Zuschüsse werden noch in diesem Jahr an die Sängerkreis und Vereine überwiesen. Nach der Auszahlung der Zuschüsse erhalten alle Chorvereine eine Kopie ihres Antrags / ihrer Anträge zugesandt.

Durch die umfassenden Änderungen der Zuschussvergaberichtlinien war die Antragstellung in diesem Jahr mit vielen Nachfragen verbunden. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Mitwirken. Fast allen Anträgen konnte so positiv zugestimmt werden.

Ab 2022 wird die Abgabe der Zuschussanträge über ein Online-Portal erfolgen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Kürze.

VORMERKEN

Chorklassentag 2022 im Festspielhaus in Waal

Endlich wieder gemeinsam singen im Konzertsaal. Mit dieser Aussicht lädt der Chorverband Bayerisch-Schwaben 2022 seine Chorklassen zum Musikabenteuer „Der Krautkraxler“ in das Festspielhaus nach Waal. Jürgen Schwarz: „Das ist der Höhepunkt und Abschluss unserer Musikgeschichtenreihe, die wir vor einem Jahr gestartet hatten, um den Chorklassen auch während der Pandemie Ideen zum Singen zu bieten. Aber live ist immer besser.“

Zauberhafte Musik

Gleich zwei Tage, am 28. und 29. April 2022 ist das Festspielhaus gebucht, um möglichst vielen Kindern ein weiteres Chorklassenerlebnis zu ermöglichen. Karl Zepnik: „Dieses Mal wollten wir den Kindern ganz traditionelle volksliedartige Kinderlieder vermitteln. Wir konnten hierfür die NouWell Cousines gewinnen. Das sind die Kinder der Biermösl Blosn. Sie sind mit dieser Musik groß geworden. Mittlerweile haben sie ihre eigene Auffassung von Volksmusik, sehr zeitgemäß und einfach zauberhaft.“

„Diese Musik passt ideal zum fantastischen Abenteuer mit den FÜNF“, freut sich Christiane Franke, die Autorin der Geschichte. Im Mittelpunkt stehen Hanna, Sofie, Leonard, Fabian und Soy, Kinder aus Chorklassen an einer Grundschule im Bezirk Schwaben. Beim Chorklassenkonzert in Waal werden die FÜNF von Kindern der Grundschulen in Waal gespielt.

Die Story

Die Geschichte ist ein Mix aus Gegenwart und Fantasie. Ausgerechnet jetzt, wo alle nach dem langen Homeschooling wieder in die Schule dürfen, passieren ungewöhnliche Dinge. Der Schuppen der Schule fackelt ab, ein Hochwasser überflutet die Mühle und trotzdem hat der Löschweierer als Auffangbecken des Schmelzwassers Niedrigstand. Außerdem gibt es einen Neuen in der Klasse. Seit er da ist, wechseln Tafelaufschriften wie auf Knopfdruck und seltsame Wortklänge verwirren die Kinder.

Hoch oben auf dem Berg hausen drei wunderliche Gestalten in einer alten Hütte

und beobachten die Geschehnisse im Tal. Schon immer kümmern sie sich darum, schlechte Wörter auszusortieren, die dann im Gletscher zu Eisklumpen gefrieren. Sie hoffen, dadurch die Welt ein bisschen friedlicher zu gestalten. Als es im Frühling zu warm wird, schmilzt der Gletscherrand. Ausgerechnet am Chorklassentag kann ihr Erzfeind entweichen, ein Wörtermonster, das die Aufführung durcheinander bringt. Nur mit Hilfe der FÜNF können sie ihn besiegen.

Materialien für den Unterricht

Ursprünglich sollte dieses Chorklassentreffen im Sommer 2020 stattfinden. Weil pandemiebedingt Konzerte mit singenden Kindern nicht erlaubt waren, startete der Chorverband Bayerisch-Schwaben eine Fortsetzungsreihe. 6+1 Geschichten umfasst die Version für den Unterricht. Sie enthält neben den Liedern mit Playbackversionen zur Einstudierung, Spielideen sowie Anregungen, um sich im Unterricht neben dem Singen auch mit dem Klang der Wörter zu beschäftigen und eigene kreative Wort-Klang-Ideen freizusetzen.

Zur Aufführung im Festspielhaus in Waal verfasste Christiane Franke eine Bühnenversion. BR Moderator Johannes Hitzelberger liest die Geschichte. Neben dem Theaterspiel auf der Bühne gibt es zur Bebilderung einzelne Video-Sequenzen von Constantino Franke.

Für den Zugang zu allen Materialien hat der Chorverband Bayerisch-Schwaben eine eigene Website erstellt: www.krautkraxler.de.

Chorklassentreffen

28. und 29. April 2022, jeweils von 11 - 12 Uhr
Festspielhaus Waal

Der Krautkraxler

Ein Musikabenteuer für Kinder bis 10 Jahren

Text: Christiane Franke

Videosequenzen: Constantino Franke

Mitwirkende

NouWell Cousines

Johannes Hitzelberger, Sprecher

Kinder der Grundschule Waal

Gesamtleitung: Karl Zepnik

AUSGEZEICHNET

ZELTER Plaketten für CBS- Chöre

München/Gersthofen 23 Chöre und Instrumentalgruppen aus Mittel-, Ober- und Unterfranken, Niederbayern und Schwaben feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums überreichte Kunstminister Bernd Sibler den Ensembles im September in Gersthofen für ihr großartiges musikalisches Engagement um die Laienmusik über diesen langen Zeitraum die Zelter- bzw. Pro Musica-Plakette. „Die Laienmusiklandschaft prägt den Freistaat Bayern und macht ihn so lebens- und liebenswert. Die kulturelle Bedeutung der Laienmusik liegt in erster Linie darin, dass sie eine große Zahl von Menschen im ganzen Land in das aktive Singen und Musizieren einbindet. Mehr als 600.000 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in ihrer Freizeit in Laienmusikvereinen. Rund 220 bayerische Sing- und Musikschulen bilden über 210.000 Kinder und Jugendliche hervorragend aus.“ Das seien eindrucksvolle Zahlen, so Sibler. Die Laienmusik bildet damit das Fundament der einzigartigen bayerischen Musikkultur. „Ich gratuliere den 23 Chören und Musikkapellen, die ich in diesem Jahr auszeichnen darf, ganz herzlich. Sie zeigen, dass die Tradition der Laienmusik in Bayern nicht nur sehr lebendig, sondern auch tief innerhalb in unserer Gesellschaft verwurzelt ist!“

Die Plaketten „Zelter“ und „Pro Musica“ verleiht der Bundespräsident an Laienmusikensembles, die sich in ihrer mindestens 100-jährigen Vereinsgeschichte intensiv und erfolgreich der Chor- bzw. Instrumentalmusik widmen. Die Zelter-Plakette wurde 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss als staatliche Auszeichnung für Chorvereinigungen, die sich in langjährigem Wirken um die Chormusik verdient gemacht haben, gestiftet und ist nach dem deutschen Musiker, Komponisten, Dirigenten und Pionier der Laienchor-Bewegung Carl Friedrich Zelter benannt. Die Pro Musica-Plakette wurde 1968 von Bundespräsident Heinrich Lübke eingeführt und ist eine Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland für instrumentales Musizieren, die aus Anlass des 100-jährigen Bestehens einer Musikvereinigung verliehen wird.

Wir gratulieren!



Männergesangverein „Gemütlich“ Rennertshofen - Nordholz e.V. (Neu-Ulm)



Chorgemeinschaft Benningen e.V. (Unterallgäu)



Sängerbund Honsolgen (Ostallgäu)



Chorgemeinschaft Holzschwang e.V. (Neu-Ulm)



Männerchor Röthenbach (Allgäu) e.V. (Lindau)

CBS INTERN

Peter Kurzemann erhält Ehrenmedaille

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben würdigt Peter Kurzemann, der seit 40 Jahren den Männerchor Röthenbach leitet. Unter seiner Stabführung erlangte der Chor weithin Bekanntheit.

Röthenbach/Wangen Eine hohe Auszeichnung hat Peter Kurzemann vom Männerchor Röthenbach im Rahmen eines Sommerabendkonzerts in Wangen entgegengenommen: Jürgen Schwarz, Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben (CBS), und Josef Fink, Vorsitzender des Bodensee-Sängerkreises, verliehen ihm für seine 40-jährige Tätigkeit als Dirigent die Ehrenmedaille. Das berichtet der Männerchor in einer Pressemitteilung.

Die Ehrenmedaille des CBS ist sehr selten und wird Persönlichkeiten verliehen, die sich in besonderer Weise durch ihre aktive und nachhaltige Tätigkeit um das Chorwesen in Bayerisch-Schwaben verdient gemacht haben. Die Vereinsführung des Männerchors hatte beim Verband die Ehrung des Dirigenten Peter Kurzemann beantragt.

Bei der Verleihung hob CBS-Präsident Jürgen Schwarz die Seltenheit einer so beständigen Dirigenschaft hervor. Seit 1981 leitet Kurzemann den Chor, und besonders in den 1990ern erlangte das Ensemble unter seiner Stabführung weithin Bekanntheit. Viele internationale Treffen zeugen von der musikalischen Leistung des Dirigenten. Vorsitzender Josef Fink vom Bodensee-Sängerkreis erwähnte mit Stolz, dass diese Ehrung gerade im Singkreis Bodensee zu feiern sei und überreichte dem Honorierten einen Geschenkkorb.

(Der Westallgäuer, 16. August 2021)



FORTBILDUNG

MEINE CHORMUSIK mit Georg Grün

Dozent

Georg Grün

Termine & Ort

7. Januar bis 9. Januar 2022

Bayerische Musikakademie, Kurfürstenstr. 19, 87616 Marktoberdorf

Kurzinfo

Georg Grün stellt ausgewählte Werke aus der ganzen Bandbreite der Chormusik von der Renaissance bis zur Moderne vor.

Den Schwerpunkt bilden Kompositionen, die von den Teilnehmern später auch mit ihren eigenen Chören gesungen werden können.

Sight-reading zum Kennenlernen neuer Werke - die Teilnehmer bilden dazu den Chor.

Georg Grün darf sich international zu den gefragten Chordirigenten und Chorklangspezialisten rechnen. Als Gastdirigent, Gastprofessor, Juror und Dozent internationaler Meisterklassen für Chorleitung ist er weltweit unterwegs.

Er ist seit 2010 Mentor des Dirigentenforums im Deutschen Musikrat und war von 2015-19 Jury-Vorsitzender des renommierten Internationalen Kammerchor-Wettbewerbs Marktoberdorf, deren renommierte „Int. Masterclass for Choral Conductors“ er 2022 leiten wird.

Konzerte, Juror-Tätigkeiten, Meisterkurse und Gastdirigate führten ihn 2019/20 u.a. nach Japan, Taipeh und in die USA.

In der Saison 2021-2022 ist Georg Grün u.a. nach Finnland, Irland, Italien, Polen, Spanien, Südkorea und in die USA eingeladen.

Der Kurs findet unter Anwendung der "2G-Regelung" statt.

Kosten: Ermäßigte Kursgebühren für CBS-Mitglieder

Anmeldung: www.modakademie.de



Kinderchorleitung startet wieder

Dozenten

Christoph Haßler, Thomas Ruf, Gerhart Roth, Andrea Weigold, Karl Zepnik

Termine & Ort

20. Januar bis 23. Januar 2022

Bayerische Musikakademie, Kurfürstenstr. 19, 87616 Marktoberdorf

Kurzinfo

Die Teilnehmer sollen über musikalische Grundkenntnisse und Grundkenntnisse am Klavier verfügen und im Bereich Kinderchor bereits arbeiten oder eine Beschäftigung damit in naher Zukunft planen. Während der Ausbildung sollten die Teilnehmer die Möglichkeit zur Arbeit mit einer Kindergruppe haben.

Grundsätzlich sind Lehrer, Kirchenmusiker, Studenten und Chorleiter aller Art potentielle Teilnehmer.

Ein Kinderchor steht für Lehrproben zur Verfügung. Der Kurs endet mit der Prüfung zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als KinderchorleiterIn in Bayern. Nach der ersten Arbeitsphase wird über die Zulassung für die weiteren Kursphasen entschieden.

Der Kurs findet unter Anwendung der "2G-Regelung" statt.

Kosten: Ermäßigte Kursgebühren für CBS-Mitglieder

Anmeldung: www.modakademie.de



CHORLEITER*IN GESUCHT!

Nähere Informationen zu den Chören unter www.chorverband-cbs.de

Chorgemeinschaft Burgheim

gemischter Chor

Kontakt: 1. Vorsitzenden Josef Heckel

Tel. 08432/1281,

E-Mail: josef.heckel@online.de

www.chorgemeinschaft-burgheim.de

U50 Chor Altusried e.V.

(87452 Altusried)

gemischter Chor

Kontakt: . Vorstand Michael Juhas

Tel. 0160 90815648 oder

E-Mail info@u50.de

www.u50.de

Chor Zabander e.V. , Sulzberg im Allgäu

gemischter Chor

Kontakt: braun-kuehner@freenet.de oder

Tel. 08323 939807

www.zabander.com.

Chorgemeinschaft Frohsinn Regglisweiler

gemischter Chor

Kontakt: 1. Vorsitzende Helene Leger

07347-3226 oder 0174-6733022

Chorgemeinschaft Reutti-Jedelhausen (Neu-Ulm)

Kinderchor (6 bis 10 Jahre) und Jugendchöre (11 bis 15 Jahre)

Kontakt: 1. Vorstand Andréline Kaldun-Mazon

Telefon 0177 75 97 231

E-Mail: andreline.mazon@gmail.com.

Liederkreis und Chorkringel Westendorf

gemischter Chor und Kinder- und Jugendchor

Kontakt: Frau Walburga Friedhoff

Telefon 0176 99290422

Groove 66, Weißenhorn

gemischter Chor

Kontakt: 1. Vorsitzender Herr Willi Luber,

Tel. 07309 9294293

Gesangverein Mönchsdeggingen

gemischter Chor

Kontakt: 1. Vorsitzende Anna Mack

Tel. 0151 18443055

E-Mail: 1.vorstand@gesangverein-moenchsdeggingen.de

www.gesangverein-moenchsdeggingen.de.

Liederkranz Wertingen

gemischter Chor

Kontakt: Gabriele Killensberger

Tel. 08272 2864

E-Mail: liekra-wertingen@mnet-mail.de

Wiesbach-Chor Unterdießen e.V.

gemischten Chor

Kontakt: 1. Vorsitzender Egon Eibl,

Tel. 08243/2414

Email: egon.eibl@t-online.de oder

Karin Zimmermann, Tel. 08194/1624,

Email: omama60@gmx.de

Kammerchor der Rieser Musikschule e.V.

Gemischter Chor

Kontakt: Rieser Musikschule e.V. Geschäftsstelle, Salvatorgässchen 4, 86720

Nördlingen,

E-Mail: management@riesermusikschule.de

Sekretariat Tel. 09081/3141 (14-17 Uhr)

Gesangverein Nersingen 1901 e.V.

gemischter Chor

Kontakt: 1. Vorsitzende Elli Beschorner, Tel.

07308 2656

Gospelchor Oettingen

gemischter Chor

Kontakt: www.gospelchor-oettingen.de

bzw. Telefon 1. Vorstand 09082/3880

Chorgemeinschaft Lachen e.V.

gemischter Chor

Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Obermayer

Tel.: 08331/48926;

E-Mail: roland@ib-obermayer.de

Sängerbund Honsolgen

gemischter Chor

Kontakt: Franz X. Lang, 1. Vorstand,

E-Mail: franz-xaverlang@gmx.de

Gesangverein Buchenberg

gemischter Chor

Kontakt: Siglinde Reck (1.Vorstand) unter

08378 7935 oder

siglinde.reck@gmx.de

Chor "Allegro" des Gesangverein Harmonie Thierhaupten e.V.

gemischten Chor

Kontakt: Vorsitzende Ulrike Feiger unter

IN EIGENER SACHE

Bestandserhebung

Jedes Jahr zum Jahresende erhalten die Mitglieder über die Sängerkreis die Bestandserhebungsbögen zugesendet. Die Bestandserhebung ist Grundlage für die jährliche Beitragsberechnung an die Chorvereine, sowie eine Grundlage für die Zuschussberechnung an den Chorverband Bayerisch-Schwaben. Für eine zeitnahe Bearbeitung ist die angegebene Rücksendefrist bitte unbedingt einzuhalten. Vielen Dank!

GEMA

Auch wenn die Konzerttätigkeit in 2021 sehr eingeschränkt war: Bitte beachten Sie die Abgabefristen für GEMA-Meldungen: Alle Meldebögen für das 4. Quartal 2021 müssen bis spätestens Montag, 24. Januar 2022 in der CBS-Geschäftsstelle vorliegen. Verspätet abgegebene Meldungen können nicht mehr über den Pauschalvertrag abgerechnet werden – die Kosten muss Ihr Verein dann selber tragen!

- SA 04.12. 09:00 Fachtagung Ehrenamt - Bayerischer Landtag · Maximilianeum München**
 Das Referat Laienmusik im Bayerischen Musikrat lädt ehrenamtliche Mitarbeiter aus Vereinen zur Fachtagung Ehrenamt nach München ein. Die Referenten Richard Didyk (Rechtsanwalt), Stefan Karsten Meyer (Rechtsanwalt), Karl Bosch (Vereinsberater) und Melanie Rehle (Unternehmensberaterin) vermitteln in Vorträgen Grundlagenwissen in allen Bereichen der Vereinsarbeit und informieren über Neuerungen. Anmeldung unter www.bayerischer-musikrat.de, Kosten € 30
- SA 04.12. 17:00 Augsburgur Weihnacht** – Kammerchor Calypso Höchstädt; Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Höchstädt
- DO 09.12. 19:30 Vorweihnachtliches Singen und Musizieren** – Gesangverein Dillingen; Pfarrkirche St. Ulrich Dillingen
- SO 12.12. 15:30 Weihnachtskonzert** – Pop- und Gospelchor Voices of Joy Augsburg; Klosterkirche Oberschönenfeld
- SA 18.12. 16:30 Vorweihnachtliches Konzert** – Carl Orff-Chor Marktoberdorf; Basilika St. Michael Altstadt
- SA 18.12. 19:00 Festliches Weihnachtskonzert** – Junge Chöre München; Kirche Evang. St. Johannes München
- SO 19.12. 16:00 LIONS-Weihnachtskonzert** – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
- SO 19.12. 16:00 Festliches Weihnachtskonzert** – Junge Chöre München; Evang. Erlösterkirche München
- SO 19.12. 17:00 Advents- und Weihnachtskonzert** – Gesangverein Binswangen; Alte Synagoge Binswangen
- SO 26.12. 19:00 Weihnachtskonzert** – CHORios; Kirche Mariä Himmelfahrt Obermedlingen
- MI 29.12. 19.00 jazzy christmas time** – Vokalensemble Animato & Christmas Jazz Band; Verpackerei GÖ Görisried
- DO 30.12. 19.00 jazzy christmas time** – Vokalensemble Animato & Christmas Jazz Band; Verpackerei GÖ Görisried
- SO 02.01. 16:00 Weihnachtskonzert** – CHORios; Pfarrkirche St. Martin Kaufbeuren
- FR-SO 07.01. – 09.01. Fortbildung „Meine Chormusik“ mit Georg Grün; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf**
Infos und Anmeldung unter www.modakademie.de
- FR-SO 20.01. – 23.01. Kinderchorleitung 1. Kursphase; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf**
Infos und Anmeldung unter www.modakademie.de

Unsere Sänger*innen unterstützen Impfkampagne

Der Bayerische Musikrat hat sich entschlossen, die Impfkampagne des Bayerischen Gesundheitsministerium zu unterstützen. Geimpfte Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker haben ein geringeres Erkrankungsrisiko, haben ein geringeres Risiko, andere zu infizieren und erleichtern die Arbeit unserer Vorsitzenden. Gesamtgesellschaftlich trägt der einzelne Geimpfte zur sog. „Herdenimmunität“ bei, die es unseren Chören und Orchestern ermöglicht, weiterhin ohne größere Einschränkungen proben und auftreten zu können.

Dazu wurden Motive mit Sängerinnen/Sängern (aus unserer SCA) und Bläserinnen/Bläsern erstellt, die über die Mitgliedsvereine geteilt und verbreitet werden. Alle Motive und Infos unter www.bayerischer-musikrat.de



IMPRESSUM

Redaktion
Geschäftsstelle
 Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz, Alex Wayandt
 Bahnhofstr. 9
 87616 Marktoberdorf
 Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
 E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung
Geschäftszeiten
 Monica Schwarz
 Mo u. Do jeweils 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Unsere Förderer



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende März. Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.03.2022 bekannt. Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender auf www.chorverband-cbs.de zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Fotos: Peter Mößmer und Anne Roth,
 Foto Zelter: Stefan Winterstetter;
 Fotos Georg Grün: ChorWerkSaar

Änderungen und Irrtümer vorbehalten